

telc



Auf jeden Fall!

Deutsch A1.1

PROBEKAPITEL

KURS- UND
ARBEITSBUCH

A1.1

6 Hallo Welt!

Lektion 1

- 8 Ich komme aus ...
- 10 Und wer ist das?
- 12 Ich lerne Deutsch.
- 14 Faktencheck: Deutsch international

Lernziele

Vorstellungen verstehen und sich selbst und andere vorstellen | andere nach Namen, Herkunft, Sprachen fragen | Adressen, Telefonnummern, Alter verstehen und nennen

Grammatik

Personalpronomen und Konjugation der Verben im Präsens | Die Präpositionen *aus* und *in* | W-Fragen | Satzstellung: Aussagesatz und W-Frage

Wortfelder

Begrüßung und Verabschiedung | Sprachen und Länder | Zahlen von 0–100 | Alphabet

Video Das bin ich!



Probekapitel

26 Freizeit im Alltag

Lektion 3

- 28 Das ist mein Hobby.
- 30 Das ist mein Tag.
- 32 Was machen wir am Wochenende?
- 34 Faktencheck: Freizeit oder Arbeit?

Lernziele

eine Umfrage zum Thema *Freizeit* verstehen | das eigene Freizeitverhalten und den Tagesablauf beschreiben | einem Veranstaltungskalender Informationen entnehmen und sich verabreden

Grammatik

Verben mit Stammendung *-d/-t* im Präsens | Verben mit Vokalwechsel im Präsens | Konjugation der trennbaren Verben im Präsens | Satzstellung: trennbare Verben im Satz | Zeitangaben im Satz

Wortfelder

Hobbys und Freizeitaktivitäten | Alltagsaktivitäten | Wochentage | Uhrzeiten (informell) | Tageszeiten

Video Freizeitangebote



16 Im Deutschkurs

Lektion 2

- 18 Ist das richtig?
- 20 Das ist mein Kursraum.
- 22 So lerne ich.
- 24 Faktencheck: Komposita

Lernziele

Arbeitsanweisungen verstehen, im Kurs nachfragen und um Hilfe bitten | die eigene Lernumgebung und Lernerfahrung beschreiben | einen einfachen Online-Kommentar verstehen und verfassen

Grammatik

Personalpronomen und Konjugation des Verbs *haben* im Präsens | das Indefinitpronomen *man* | bestimmter, unbestimmter Artikel und Negationsartikel im Nominativ | Pluralbildung | Wortbildung: Komposita | Imperativ (*Sie*) | Satzstellung: Ja-/Nein-Fragen

Wortfelder

Sprache im Kurs | Möbel und Gegenstände im (virtuellen) Kursraum | Farben | Lernstrategien




Video Lerntipps



36 Methodencheck A

Internationalismen | Kommunikationsstrategien | Lernorganisation

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin		3 Hörübung mit Trackangabe
n.	neutral		
f.	feminin		2 Videoübung mit Clipangabe
Sg.	Singular		
Pl.	Plural		
---	kein Artikel im Plural	KB 1	Verweis auf eine Übung im Kursbuch
z. B.	zum Beispiel		Übung für starke Lernende
ca.	circa		

42 Lecker!

Lektion
4

- 44 Gutes Essen macht glücklich.
- 46 Wir laden alle ein.
- 48 Was brauchen wir?
- 50 Faktencheck: Mit oder ohne Fleisch?

Lernziele

einfache Kochrezepte verstehen sowie schriftlich und mündlich weitergeben | andere zum Essen einladen und auf Einladungen reagieren | Einkäufe planen und über Vorlieben und Abneigungen sprechen

Grammatik

das Modalverb *mögen* im Präsens | Nullartikel | Deklination mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel: Nominativ und Akkusativ | Negation mit *nicht*

Wortfelder

Lebensmittel und Getränke | Kochen | Einladungen | Einkäufen | Zahlen ab 100

Video Rezeptvlog



52 Unterwegs

Lektion
5

- 54 Nehmen Sie den Bus?
- 56 Hast du eine Empfehlung?
- 58 Wir treffen uns beim ...
- 60 Faktencheck: Streetart

Lernziele

die eigene Mobilität beschreiben | Orts- und Richtungsangaben verstehen und benennen | einen Treffpunkt vereinbaren und Angaben zu Positionen machen

Grammatik

Nomen im Dativ | Präpositionen mit Dativ: Modale Präpositionen: *mit* | Lokale Präpositionen: *bei, nach, von, zu* | Wechselp Präpositionen: *an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen*

Wortfelder

Verkehrsmittel | Wegbeschreibungen | Empfehlungen | Uhrzeiten (formell) | öffentlicher Nahverkehr | Stadt

Video Streetart



62 Zu Hause

Lektion
6

- 64 Wie wohnst du?
- 66 Suche Wohnung
- 68 Ich ziehe um.
- 70 Faktencheck: Wie wohnt man wo?

Lernziele

Texte über Wohnformen verstehen und die Wohnsituation beschreiben | Wohnungsanzeigen verstehen und Fragen dazu stellen | eine Einladung zur Einzugsparty verstehen und darauf antworten

Grammatik

Konjugation der Modalverben *wollen, möcht-* im Präsens | Possessivartikel im Nominativ | Adjektivdeklination im Nominativ nach unbestimmtem Artikel und ohne Artikel | Wechselp Präpositionen | Imperativ (*du, ihr, Sie*)

Wortfelder

Wohnformen und -situation | Zimmer | Wohnungsanzeigen (Abkürzungen) | Umzug | Möbel

Video Das ist meine Wohnung.



72 Methodencheck B

Wortschatzlernen mit verschiedenen Methoden | Bilder nutzen | Mindmaps

Arbeitsbuch

- 78 Aussprachetraining
- 84 Lektion 1
- 92 Lektion 2
- 100 Lektion 3
- 108 Zwischentest L1-3
- 110 Lektion 4
- 118 Lektion 5
- 126 Lektion 6
- 134 Zwischentest L4-6

3

Freizeit im Alltag



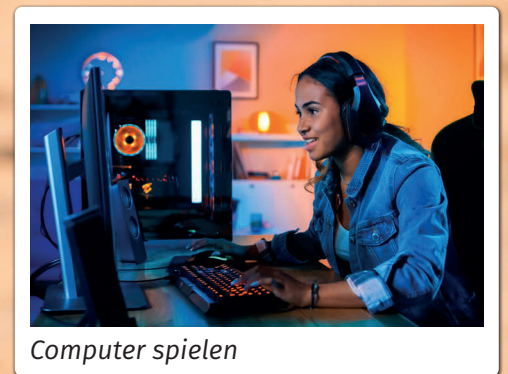
Ski fahren



ins Museum gehen



Filme sehen



Computer spielen

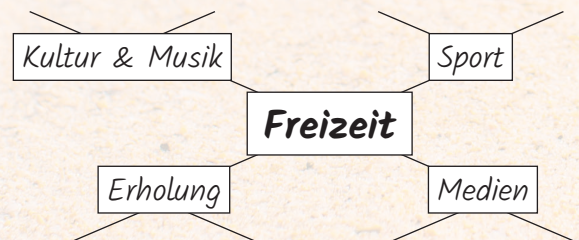


ins Theater gehen



schwimmen

1 Sortieren Sie die Wörter in die folgenden Kategorien.





in die Sauna gehen

LERNZIELE

- eine Umfrage zum Thema *Freizeit* verstehen
- das eigene Freizeitverhalten und den Tagesablauf beschreiben
- einem Veranstaltungskalender Informationen entnehmen und sich verabreden



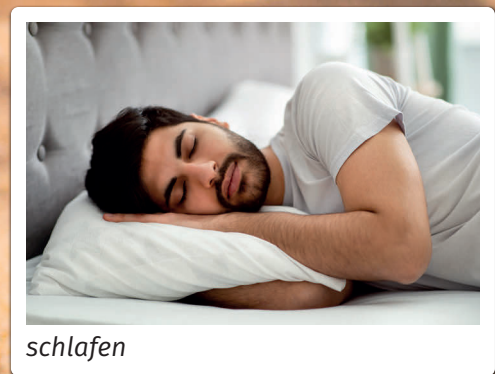
Gitarre spielen



auf ein Konzert gehen



das Handy nutzen



schlafen

2 Kennen Sie noch andere Wörter zum Thema *Freizeit*? Sammeln Sie im Kurs und ergänzen Sie die Mindmap.

3 Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Sprechen Sie zu zweit.

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit lese ich.

Was ist dein Hobby?

Ich spiele gern Fußball.

Was sind deine Hobbys?

Meine Hobbys sind Fußball und Schwimmen.



Fußball spielen

1 Verschiedene Hobbys kennenlernen

a Welches Hobby passt zu welchem Bild? Schreiben Sie.

lesen | Motorrad fahren | Freunde treffen | Marathon laufen



1



2



3



4



b Wer macht was in seiner Freizeit? Hören Sie die Interviews und verbinden Sie.

- Person 1 fährt gern Motorrad.
 Person 2 läuft gern Marathon.
 Person 3 liest gern.
 Person 4 trifft gern Freunde.

GRAMMATIK

Verben mit Vokalwechsel

fahren

ich fahre	wir fahren
du fährst	ihr fahrt
er/es/sie fährt	sie/Sie fahren

c Welche Hobbys haben Sie? Was machen Sie oft/manchmal/nie? Sprechen Sie zu dritt.

Spielst du oft Fußball?

Ja, ich spiele oft Fußball.

Liest du manchmal?

Ja, ich lese manchmal.

Nein, ich lese nie.



d Welches Wort hören Sie nicht? Sehen Sie sich das Video an und streichen Sie durch.

- 1 wandern: **Natur / Berge / allein / draußen**
 2 Kitesurfen: **schwimmen / Sport / Wasser / extrem**
 3 Literaturclub: **Buch / lesen / Kapitel / schreiben**
 4 Band: **Musik / tanzen / Instrument / singen**

e Wie finden Sie die Hobbys aus dem Video in 1d? Sprechen Sie im Kurs.

REDEMittel

Ich finde ... interessant/spannend/toll/schön.
 Ich finde ... langweilig/gefährlich/verrückt.

2 Einen Forumsbeitrag schreiben

a Lesen Sie die Forumsbeiträge und ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Form.

tanzen | lesen | spielen | machen | treffen | fahren

Hobbysucher123: Hallo Leute! Ich suche ein neues Hobby. Könnt ihr mir etwas empfehlen?

Tanzbär: Hi! Was machst du denn gern? Bist du gern draußen? 1 du gern Fahrrad? Läufst du gern? Schwimmst du gern? Oder suchst du ein Hobby für drinnen? 2 du gern Bücher? Spielst du gern Karten? 3 du gern neue Leute?

Hobbysucher123: Oh, so viele Fragen ... Also, ich 4 gern Sport und ich mag auch ruhige Hobbys. 😊

Tanzbär: Ich finde Forró toll. Das ist ein Tanz aus Brasilien. Man macht Sport, aber es macht auch Spaß! In meiner Stadt gibt es eine Tanzgruppe. Man trifft nette Leute und tanzt zusammen. Im Winter tanzen wir drinnen in einer Halle und im Sommer 5 wir draußen auf der Straße.

Ballkönigin: Mein Hobby ist Basketball. Meine Freundinnen und ich 6 Basketball im Park. Meistens spielen wir im Team, aber manchmal trainiere ich auch allein.

b Lesen Sie die Beiträge noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | ✓ | ✗ |
| 1 <i>Hobbysucher123</i> mag keinen Sport. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 <i>Tanzbär</i> tanzt Forró im Park. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 <i>Ballkönigin</i> spielt Basketball mit ihren Freundinnen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Basketball



Forró

c Schreiben Sie eine Antwort für das Forum in 2a. Beschreiben Sie Ihr Hobby.

REDEMITTEL

Ich finde ... toll/interessant/aufregend/entspannend.

Das macht Spaß!

draußen/drinnen/in der Natur/in einer Halle/im Park

allein/im Team/zusammen/in der Gruppe/zu zweit/mit einer Partnerin/mit einem Partner

3 Die Uhrzeiten verstehen



a Hören Sie und bringen Sie die Verben in die richtige Reihenfolge.



Montag bis Samstag

- 1 aufwachen
 Abend essen
 frühstücken
 zur Arbeit gehen

Sonntag

- Sport machen
 duschen
 aufstehen
 ins Bett gehen



b Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

- | | | | |
|--------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| 1 aufwachen | a Viertel vor neun | 5 Sport machen | e halb elf |
| 2 Abend essen | b Viertel nach zehn | 6 duschen | f von elf bis zwölf |
| 3 frühstücken | c vier Uhr | 7 aufstehen | g zwölf Uhr |
| 4 zur Arbeit gehen | d elf Uhr | 8 ins Bett gehen | h halb zwölf |

c Welche Uhrzeiten sind das? Schreiben Sie.

halb zwölf | halb elf | Viertel vor neun | acht Uhr | Viertel nach zehn | vier Uhr

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 08:45 Uhr = | 16:00 Uhr = |
| 10:15 Uhr = | 20:00 Uhr = |
| 10:30 Uhr = | 23:30 Uhr = |

d Wie ist Ihr typischer Arbeitstag? Wie ist Ihr typischer freier Tag? Was machen Sie wann? Sprechen Sie zu zweit.

REDEMittel

Wann?

am Montag/Dienstag/Mittwoch/
Donnerstag/Freitag/Samstag/Sonntag

montags = jeden Montag

am Morgen/Vormittag/Mittag/
Nachmittag/Abend

morgens = jeden Morgen

von 8 bis 12 Uhr

Informelle Uhrzeiten

um 6 Uhr/um 18 Uhr = um sechs (Uhr)

um 6:30 Uhr/um 18:30 Uhr = um **halb** sieben

um 6:15 Uhr/um 18:15 Uhr = um Viertel **nach**
sechs

um 6:45 Uhr/um 18:45 Uhr = um Viertel **vor**
sieben

Wann isst du Abend?

Um wie viel Uhr frühstückst du?

Ich fahre um halb 8 zur Arbeit.

Ich dusche um 6 (Uhr).

4 Sich in der Woche verabreden



a Lesen Sie den Chatverlauf und markieren Sie die Zeitangaben.

Hallo Caven! Wie geht es dir?

Hallo Olga! Mir geht es gut. Wann sehen wir uns? Frühstück wir zusammen **am Montagmorgen**?

Montags habe ich von 8 bis 12 Uhr Uni. Kannst du am Dienstagvormittag?

Nein, da geht es bei mir nicht. Geht es am Mittwochabend bei dir?

Leider nein. Ich spiele mittwochabends Volleyball. Kannst du am Donnerstag?

Donnerstags habe ich keine Zeit. Passt Freitag bei dir?

Das geht auch nicht, da gehe ich zum Spanischkurs. Aber am Sonntagnachmittag esse ich Eis mit Carlos und Nadja. Möchtest du mitkommen?

Ja, sehr gerne!

Super! Dann treffen wir uns am Sonntag um 3 bei mir. Ich freue mich!

b Wann macht Olga was? Schreiben Sie Sätze.

Olga	isst	am Sonntagnachmittag	Volleyball.
	spielt	mittwochabends	Uni.
	hat	freitags	Eis.
	geht	montagsmorgens	zum Spanischkurs.

GRAMMATIK

Ich spiele **mittwochs** Basketball. = **Mittwochs** spiele ich Basketball.

c Wann hat Caven keine Zeit? Sprechen Sie im Kurs.

d Was machen Sie wann? Schreiben Sie Ihre Termine in einen Wochenplan.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							

e Schreiben und spielen Sie zu zweit einen Dialog wie in 4a.

REDEMITTEL

Hast du ... Zeit?	Ja, das passt!/Nein, das passt nicht.
Passt es ... bei dir?	Leider nein.
Geht es ... bei dir?	... habe ich leider keine Zeit.
Kannst du ...?	Ja, das geht!/Nein, das geht leider nicht.

5 Gemeinsam Freizeit verbringen



15

a Welche Freizeitbeschäftigungen hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Fahrrad fahren | 7 <input type="checkbox"/> Bilderbücher ansehen |
| 2 <input type="checkbox"/> schwimmen | 8 <input type="checkbox"/> klettern |
| 3 <input type="checkbox"/> auf ein Konzert gehen | 9 <input type="checkbox"/> Yoga machen |
| 4 <input type="checkbox"/> Musik machen | 10 <input type="checkbox"/> ins Kindertheater gehen |
| 5 <input type="checkbox"/> Radio hören | 11 <input type="checkbox"/> ausgehen |
| 6 <input type="checkbox"/> Schach spielen | 12 <input type="checkbox"/> mit Freunden grillen |



15

b Wer macht was? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.



Tobi



Steffi



Anja



Eduardo

- 1 probiert gern neue Sportarten aus.
- 2 sieht gern Bilderbücher an.
- 3 hört gern zu.
- 4 geht gern mit seiner Frau aus.
- 5 kommt auf das Konzert mit.

c Markieren Sie in 5b die konjugierten Verbformen von *ausprobieren*, *ansehen*, *zuhören*, *ausgehen* und *mitkommen*.

d Sortieren Sie die Wörter und schreiben Sie Sätze.

- 1 probiert | Anja | gern | neue Sportarten | aus

Anja probiert gern neue Sportarten aus.

- 2 sehen | Bilderbücher | Tobi und seine Oma | gern | an

- 3 die Oma | vor | liest | gern

- 4 seine Frau | Eduardo | aus | und | gehen

- 5 Steffi | mit | kommt | auf das Konzert

GRAMMATIK

Trennbare Verben

vor lesen

Sie **liest** gern **vor**.

aus gehen

Er **geht** mit seiner Frau **aus**.

- e Welche Veranstaltung passt zu welcher Person aus 5b? Sehen Sie sich den Veranstaltungskalender an und sprechen Sie im Kurs.

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

Malen für Kinder und Jugendliche

Samstag, 8. Juli | 11:00 Uhr
Kunsthalle
Wielandstraße 12

Kindertheater „Der kleine Eisbär“

Samstag, 8. Juli | 16:00 – 17:30 Uhr
Kinder- und Jugendtheater
Weberstraße 2

Kultur & Musik

Stadttour Frankfurt

Samstag, 8. Juli | 12:30 – 14:30 Uhr
Tourist Information
Kaiserstraße 9



Freiluftfestival

Samstag, 8. Juli | 19:00 Uhr
Pop, Rap & Rock
Rebstockpark

Sport

Sport Spezial

Mo–So | 10:00 – 22:00 Uhr
Klettern für die ganze Familie
Bergerstraße 25



Fußballspiel

Sonntag, 9. Juli | 15:30 Uhr
Eintracht Frankfurt – Mainz 05
Sportpark

Essen

Afrikanisch Kochen

Sonntag, 9. Juli | 18:00–23:00 Uhr
Kochkurs für traditionelle
afrikanische Küche | Voltastraße 3
Tel. 069-5634291 | Bitte reservieren!



Krimi-Dinner

Sonntag, 9. Juli | 20:00 – 22:30 Uhr
Abendessen mit Krimi
Restaurant zur Rose
Rosenstraße 56

- f Welche Veranstaltung finden Sie interessant? Verabreden Sie sich in Gruppen.

REDEMITTEL					
Ich finde	afrikanisch Kochen das Festival Klettern Fußball das Kindertheater das Krimi-Dinner die Stadttour Malen für Kinder	interessant.	Gehst du mit mir	afrikanisch kochen zum Festival klettern zum Fußball ins Kindertheater zum Krimi-Dinner zur Stadttour malen	?
Ja, gern! / Nein, ich habe leider keine Zeit. / Am Samstag geht es nicht.					

- g Was möchten Sie am Wochenende machen? Recherchieren Sie im Internet und notieren Sie für zwei Veranstaltungen: Was? Wann? Wo?

6 Mehr Freizeit oder mehr Geld?

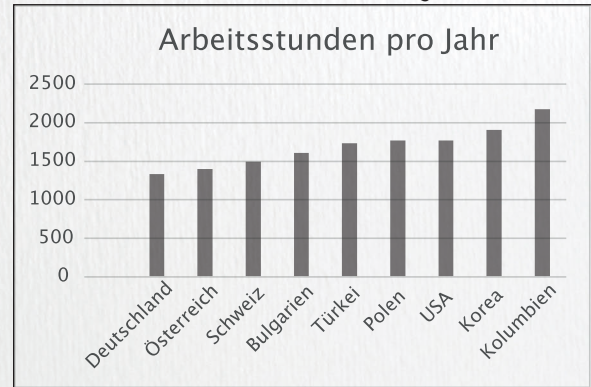
a Lesen Sie den Zeitungsartikel und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Deutschland – Ein Freizeitparadies

„Die Deutschen sind fleißig, sie arbeiten viel und gern.“ Diesen Satz hört man häufig. Aber stimmt das? Zum Tag der Arbeit finden Sie hier ein paar Zahlen und Fakten.

Pro Jahr arbeiten die Deutschen im Durchschnitt nur 1331 Stunden. Zum Vergleich: Die Kolumbianer arbeiten 2172 Stunden. In Deutschland arbeiten die meisten Menschen 40 Stunden pro Woche, also acht Stunden an fünf Tagen pro Woche. In Deutschland hat man 20 Tage Urlaub, in Kanada nur zehn Tage. Außerdem gibt es in Deutschland je nach Bundesland neun bis dreizehn Feiertage.

Quelle: OECD (2020)



Die Deutschen ...



- 1 ... arbeiten acht Stunden am Tag.
- 2 ... arbeiten vier Tage pro Woche.
- 3 ... haben zehn Tage Urlaub im Jahr.



b Für wen ist Freizeit wichtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.



1 Martin Scholl



2 Louise Bernard



3 Paul Simon



c Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

Arbeit | gern | Familie | Reisen | Freizeit | arbeite

Martin Scholl: Ich finde Zeit mit meiner 1 wichtig. Ich 2 nur sechs Stunden am Tag.

Louise Bernard: Für mich ist die 3 sehr wichtig. 4 ist für mich nicht wichtig.

Paul Simon: Ich reise 5 Ich arbeite für meine 6

d Wie viel arbeiten die Menschen in Ihrer Heimat? Wie viel Freizeit haben Sie? Was ist für Sie wichtig? Recherchieren Sie im Internet und sprechen Sie in Gruppen.

REDEMITTEL

In ... arbeiten die Menschen ... Stunden/Tage pro Woche.
Ich habe viel/wenig Freizeit. Ich arbeite ... Stunden.
Für mich ist Arbeit/Freizeit (nicht) wichtig.

Konjugation der Verben mit Stammendung -d/-t im Präsens

	arbeiten	finden
ich	arbeite	finde
du	arbeitest	findest
er/es/sie	arbeitet	findet
wir	arbeiten	finden
ihr	arbeitet	findet
sie/Sie	arbeiten	finden

Konjugation der Verben mit Vokalwechsel im Präsens

	e → i	e → ie		a → ä		au → äu
	treffen	lesen	sehen	fahren	schlafen	laufen
ich	treffe	lese	sehe	fahre	schlafe	laufe
du	triffst	liest	siehst	fährst	schläfst	läufst
er/es/sie	trifft	liest	sieht	fährt	schläft	läuft
wir	treffen	lesen	sehen	fahren	schlafen	laufen
ihr	trefft	lest	seht	fahrt	schlaft	lauft
sie/Sie	treffen	lesen	sehen	fahren	schlafen	laufen

Konjugation der trennbaren Verben im Präsens

Viele Verben mit den folgenden Präfixen sind trennbar: *an-, ein-, vor-, ab-, auf-, aus-, mit-*

	aus|probieren	vor|lesen	mit|kommen
ich	probiere aus	lese vor	komme mit
du	probierst aus	liest vor	kommst mit
er/es/sie	probiert aus	liest vor	kommt mit
wir	probieren aus	lesen vor	kommen mit
ihr	probiert aus	lest vor	kommt mit
sie/Sie	probieren aus	lesen vor	kommen mit

Satzstellung

Trennbare Verben im Satz

Sie	Position 2 probiert	neue Sportarten	Satzende aus.
Wir	lesen	ein Buch	vor.
Ich	komme	zum Festival	mit.

Zeitangaben im Satz

Zeitangaben bei Wochentagen und Tageszeiten:

am + Wochentag (**am** Dienstag, ...), **am** + Tageszeit (**am** Vormittag, ...)

Wochentag/Tageszeit + **s** (dienstags, vormittags) = jeden Dienstag, jeden Vormittag/am Vormittag

Zeitangaben stehen meistens auf Position 1 oder Position 3 im Satz.

Position 1	Position 2	Position 3	
Montags	komme	ich	spät nach Hause.
Ich	mache	am Mittwoch	Sport.

1 Freizeit KB 1+1a

a Wie heißen die Freizeitaktivitäten? Schreiben Sie die Wörter.

SCHLAFEN | LESEN | MOTORRADFAHREN | SCHWIMMEN | FREUNDE TREFFEN | MARATHONLAUFEN | RADIOHÖREN

1 schlafen 2 3

4 5 6 7

b Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1 das Handy | a spielen |
| 2 Ski | b gehen |
| 3 Gitarre | c nutzen |
| 4 Freunde | d treffen |
| 5 auf ein Konzert | e fahren |

2 Verbkonjugation KB 1b+c

a Verben mit Vokalwechsel: Ergänzen Sie die Tabelle.

	a → ä		au → äu	e → i	e → ie
	fahren	schlafen	laufen	treffen	sehen
ich	<u>fahre</u> .....	.....	.....	.....	.....
du	<u>fährst</u> .....	.....	.....	.....	.....
er/es/sie	.....	<u>schläft</u> .....	.....	.....	.....
wir	.....	<u>schlafen</u> .....	.....	.....	.....
ihr	.....	.....	.....	.....	.....
sie/Sie	.....	.....	.....	.....	.....

b Lesen Sie den Dialog und unterstreichen Sie das richtige Verb.

- ▶ Was **macht / machst** du gern in deiner Freizeit?
- ▷ Ich **liest / lese** viel und ich **schlafe / schläft** viel! Peter **schläft / schläft** auch immer lange. Oft **treffen / trifft** wir Federica im Park. Marc **kömmt / kommt** auch oft.
- ▶ Was **macht / machst** ihr denn im Park? **Läuft / Lauft** ihr?
- ▷ Peter **läuft / lauft** immer, Marc auch. Aber Federica und ich nicht. Wir **spielen / spiele** oft Volleyball. Ich **läufe / laufe** nicht gern. Und was **macht / machst** du gern in deiner Freizeit?
- ▶ Ich **gehe / geht** gern mit Sébastien ins Theater. Er **sieht / sehen** auch gern Filme. Wir **fähren / fahren** auch oft zusammen Motorrad.
- ▷ Oh, toll!

c Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die korrekte Form der Verben.

1 gern | Lars | Freunde | treffen

Lars trifft gern Freunde.

2 laufen | Lissy | Marathon | gern

3 oft | Romane? | lesen | du

4 du | Englisch? | sprechen | gern

3 Temporale Adverbien KB 1e

Sortieren Sie die Wörter.

manchmal | immer | nie | oft





4 Ein verrücktes Hobby KB 1e

a Lesen Sie den Blog von Amber und die Kommentare. Schreiben Sie die Wörter richtig.


Ambers Blog

Mein Hobby ist Winterschwimmen. Ich wohne an einem Fluss und ich schwimme immer: im Sommer und im Winter. Aber im Sommer ist es ja einfach, da schwimmen alle Leute hier! Im Winter bin ich maximal fünf Minuten im Wasser. Viele Leute fragen: „Ist das nicht gefährlich?“ Nein, das Winterschwimmen ist richtig gesund, es macht superfit! Ich finde das Schwimmen im Winter spannend und nie langweilig. Oft schwimme ich nicht alleine: Wir haben hier eine Gruppe von Winterschwimmern. Manchmal kommen auch neue Leute.






Wow, ich finde das 1 (LTOL)! Ich möchte das auch machen!



Was, Winterschwimmen? Also ich finde das einfach nur 2 (VRCTKRÜE)!



Das ist 3 (NTSTENIRESA), ja, aber nichts für mich!

b Lesen Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wann schwimmt Amber im Fluss?
- 2 Wie lange ist sie im Wasser?
- 3 Ist das Hobby gefährlich?
- 4 Wie findet sie ihr Hobby?
- 5 Schwimmt sie alleine?

5 Spontane Antworten KB 2



Hören Sie die Fragen und antworten Sie mit Ihren persönlichen Informationen. Achten Sie auf die Frage: Ist es eine W-Frage oder eine Ja-/Nein-Frage?

6 Mein Tag KB 3a+b

a Was passt? Ordnen Sie zu.

der Nachmittag | der Abend | der Morgen | der Mittag



1

2

4

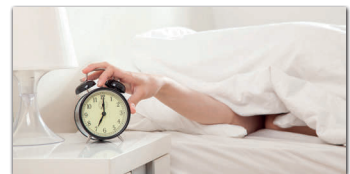
3

b Suchen Sie die Aktivitäten und schreiben Sie sie unter die passenden Bilder.

S	M	T	J	Z	V	P	R	I	U	C	T	N	Z	I
H	X	I	N	S	B	E	T	T	G	E	H	E	N	Z
G	U	W	U	H	R	M	B	H	B	M	W	C	P	U
Q	E	L	C	J	L	C	A	C	S	S	I	A	C	R
Z	N	Z	E	B	J	D	U	S	C	H	E	N	S	A
X	N	Y	I	R	V	D	F	J	V	O	S	F	T	R
Y	H	A	U	G	B	F	W	N	L	N	Q	N	M	B
B	I	L	C	K	S	V	A	P	D	D	B	Q	M	E
V	E	Z	F	G	Z	T	C	B	X	A	D	S	R	I
A	C	X	F	Q	T	E	H	Z	Q	U	L	T	C	T
F	N	C	H	S	J	Z	E	N	I	K	R	J	B	G
D	Q	C	D	I	K	F	N	J	J	R	K	N	Q	E
B	H	D	A	U	F	S	T	E	H	E	N	S	Z	H
B	M	S	B	F	O	C	L	W	R	T	M	X	S	E
K	L	Y	Z	S	P	O	R	T	M	A	C	H	E	N



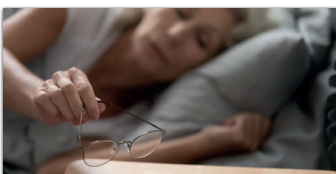
1



2



3



4



5



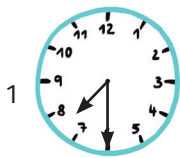
6

c Ergänzen Sie die Tabelle.

Essen	Aktivität
.....	frühstücken
das Mittagessen	.....
.....	Abend essen

7 Wie spät ist es? KB 3c+d

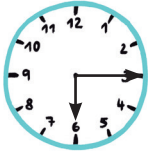
a Wie viel Uhr ist es? Kreuzen Sie an.



1

a Es ist halb sieben.

b Es ist halb acht.



2

a Es ist Viertel nach sechs.

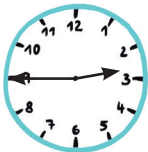
b Es ist Viertel vor sechs.



3

a Es ist Viertel vor zwölf.

b Es ist zwölf Uhr.



4

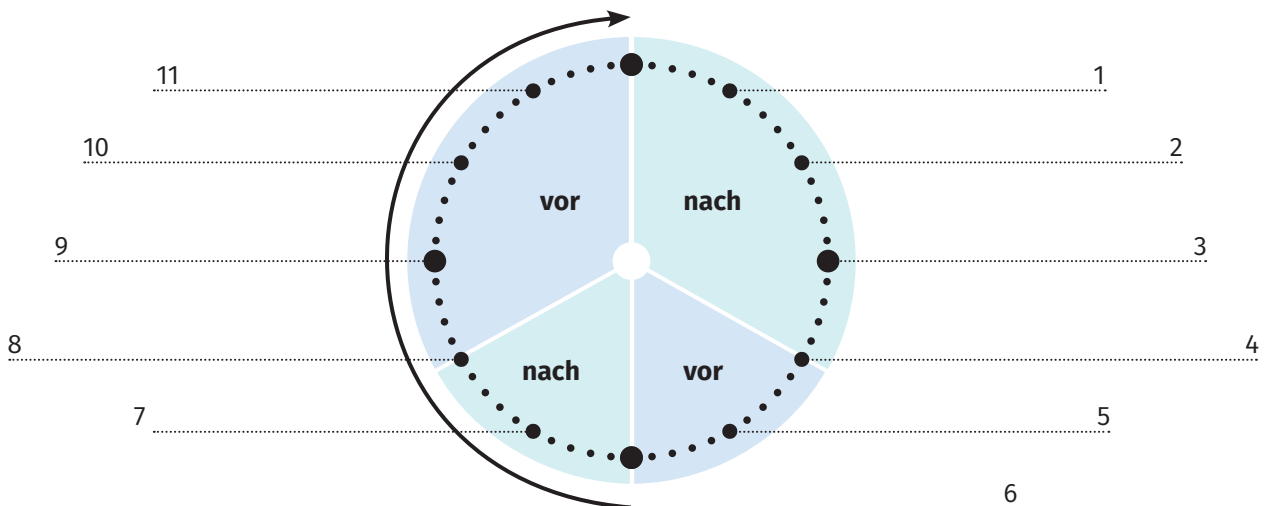
a Es ist Viertel vor drei.

b Es ist Viertel nach drei.

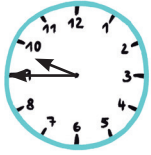


b Ordnen Sie zu.

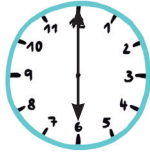
fünf nach | zehn vor | zwanzig vor / zehn nach halb | fünf nach halb | Viertel nach |
 zwanzig nach / zehn vor halb | fünf vor | Viertel vor | zehn nach | fünf vor halb | halb



c Was macht Pavle um wie viel Uhr? Schreiben Sie Sätze.



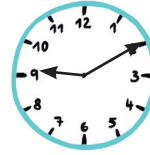
duschen



frühstücken



zur Arbeit
fahren



seine Freundin
treffen



ins Bett
gehen

Pavle duscht

8 Um wie viel Uhr ...? KB 3d

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Samstags und sonntags arbeitet Liridon nie. Samstags beginnt sein Tag nicht so früh. Er schläft lang, oft bis halb elf. Danach duscht er und hört Musik. Um 12 Uhr frühstückt er und danach telefoniert er immer mit seiner Familie. Dann telefoniert er mit seinen Freunden. Samstags trifft er immer seine Freunde. Sie spielen von drei bis sechs Uhr Fußball und im Sommer grillen sie danach. Das ist das Abendessen. Mittagessen gibt es nicht. Manchmal gehen sie nach dem Essen auf ein Konzert oder in eine Bar.

- | | ✓ | ✗ |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 An einem Tag in der Woche arbeitet Liridon nicht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Samstags schläft Liridon oft bis 11:30 Uhr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Samstags telefoniert er manchmal mit seiner Familie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Samstags trifft er nachmittags seine Freunde. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Liridon und seine Freunde grillen samstags immer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b Wie ist Ihr typischer Samstag? Schreiben Sie einen kurzen Text (ca. fünf Sätze).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

9 Termine und Verabredungen KB 4

- a Bilden Sie die Wochentage aus den Silben und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge.

Mitt- | Sams- | Diens- | Donners- |
~~Mon-~~ | Frei- | Sonn-

~~tag-~~ | tag | tag | tag | woch |
 tag | tag

Montag



56

- b Diktat: Was macht Sibel wann? Hören Sie und schreiben Sie.

Vormittags um 8 Uhr geht Sibel

Max.

Clara.

- c Schreiben Sie die Sätze aus 9b um.

Sibel geht vormittags um 8 Uhr zur Arbeit.

- d Was macht Sibel jede Woche? Markieren Sie die Sätze in 9c.

10 Wann treffen wir uns? KB 4



57

Welche Zusammenfassung ist richtig? Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an.

- 1 Bea und Marcia möchten zusammen laufen. Am Donnerstag geht es nicht, da geht Marcia ins Theater, und am Mittwoch geht Bea zum Spanischkurs. Aber am Freitag haben sie Zeit. Sie treffen sich um Viertel nach fünf am Park.
- 2 Bea möchte mit Marcia zusammen laufen. Sie telefonieren. Bea hat am Donnerstag keine Zeit und am Mittwoch kann Marcia nicht. Aber am Freitag passt es. Sie treffen sich um 5 Uhr am Park.



11 Passt Samstag bei dir? KB 4+5

Lesen Sie die Nachricht und antworten Sie mit einer Sprachnachricht. Nehmen Sie sich auf.

Hallo! Wie geht es dir? Gehen wir mal wieder zusammen aus? Zum Beispiel am Samstagabend? Mein Vorschlag: Wir probieren die neue Bar in meiner Straße aus oder wir gehen ins Theater und sehen uns *Die Physiker* an. Passt Samstag bei dir? Vielleicht kommt ja auch Tim mit? Liebe Grüße!



12 Trennbare Verben KB 5

a Korrigieren Sie die Sätze. In jedem Satz gibt es einen Fehler.

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------------|
| 1 | Freitags ich gehe nicht oft aus. | 4 | Die Kinder höre eine Stunde zu. |
| 2 | Am Donnerstag probieren ich Tango aus. | 5 | Wann du stehst morgens auf? |
| 3 | Opa, liest du vor heute? | 6 | Kommt ihr heute mit Abend? |

b Ergänzen Sie die Anzeigen.

seht ... an | lesen ... vor | gehe ... aus | probiert ... aus |
kommt ... mit | hören ... zu | lerne ... kennen

Studentin, 22, sucht Sportpartner:
Wer 1 mit mir neue
Sportarten, zum Beispiel
Klettern? j.hafner@uni.de

Wer 2
ins Theater? Seid ihr auch Theaterfans
und 3 euch gerne
aktuelle Stücke ?
Dann schreibt mir: hamlet@wmx.de

Literaturgruppe sucht neue Autorinnen
und Autoren. Wir schreiben Texte
und 4 sie
..... . Die anderen
..... 5 dann
und geben Kommentare. Interessiert?
Schreib uns: autoren@forum.de

Ich (Mann, 27) bin neu in der Stadt
und 6 am Wochen-
ende gern – in Bars,
in Clubs und auf Konzerte ... Und ich
..... 7 gern neue Leute
..... .
Tel. 05134 41 58 9 52

c Was und wen suchen Sie? Schreiben Sie eine Kontaktanzeige wie in 12b.

13 Und bei Ihnen?

Gibt es trennbare Verben auch in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie die Verben in 12b und vergleichen Sie.

Das ist mein Hobby.

fahren
 die Freizeit
 der Freund, -e / die Freundin, -nen
 gehen
 heute
 das Hobby, -s
 laufen
 die Leute (PL.)
 manchmal
 die Musik
 neu
 oft
 das Radio, -s
 schlafen
 sehen

spielen
 der Sport
 tanzen
 draußen ↔ drinnen
 interessant ↔ langweilig
 immer ↔ nie
 Freunde treffen
 Fußball / Basketball spielen
 Gitarre / Klavier / ein Instrument spielen
 ins Theater / ins Museum / auf ein Konzert gehen
 Motorrad fahren
 Sport machen
 Ich treffe gern neue Leute.

Das ist mein Tag.

der Abend
 das Abendessen
 abends
 die Arbeit
 arbeiten
 aufstehen
 aufwachen
 danach
 dann
 duschen

essen
 frühstücken
 die Universität, -en (= die Uni, -s)
 wandern
 Abend essen
 schlafen gehen
 zur Arbeit gehen
 Um wie viel Uhr?
 Wann?

Was machen wir am Wochenende?

ausgehen
 das Geld
 das Kind, -er
 klettern
 der Mensch, -en
 mitkommen
 die Stunde, -n
 wichtig

die Woche, -n
 das Wochenende, -n
 die Zeit
 pro Woche
 Ich habe viel / wenig Freizeit.

Auf jeden Fall! Deutsch A1.1

Autorinnen Nicole Bier, Filippa Buda, Ingrida Brice, Dr. Debora Diehl, Melanie Dötterböck, Nicole Fernandes, Dr. Antje Heine, Dr. Svea Koischwitz, Maja Rettig, Yvonne Richter

Mitarbeit Christian Langrock, Silvia Minge

Begutachtung Katharina Herzig

Pilotierung Carl Duisberg Centren

Illustrationen Lisa Frühbeis, Dominik Wendland

Satz Graph & Glyphe /// Büro für Ausdrucksstärke

Tonaufnahmen ten.7ton.studio

Videoproduktion Zeit Sprachen

Weitere Informationen zu unseren Lehrwerken finden Sie unter:

www.telc.net/verlagsprogramm.

Bildquellen

Cover Kateryna/stock.adobe.com; **S. 2** AS Photo Project/stock.adobe.com; JackF/stock.adobe.com; Sergey Sukhorukov/stock.adobe.com; **S. 3** Gorodenkoff/stock.adobe.com; annacovic/stock.adobe.com; vanitjan/www.freepik.com; **S. 26** mma23/stock.adobe.com; JENOCHÉ/stock.adobe.com; Kaspars Grinvalds/stock.adobe.com; Gorodenkoff/stock.adobe.com; andrys lukowski/stock.adobe.com; Microgen/stock.adobe.com; **S. 26–27** Hintergrundbild: kbza/www.freepik.com; **S. 27** BillionPhotos.com/stock.adobe.com; Prostock-studio/stock.adobe.com; moodboard/stock.adobe.com; Krakenimages.com/stock.adobe.com; Prostock-studio/stock.adobe.com; matimix/stock.adobe.com; **S. 28** Daniel Ernst/stock.adobe.com; bfk92/stock.adobe.com; nenetus/stock.adobe.com; Diego Cervo/stock.adobe.com; **S. 29** FS-Stock/stock.adobe.com; JackF/stock.adobe.com; **S. 30** Sergey Sukhorukov/stock.adobe.com; Animaflora PicsStock/stock.adobe.com; **S. 31** Daniel Ernst/stock.adobe.com; BullRun/stock.adobe.com; **S. 32** v. links n. rechts: Rawpixel.com/stock.adobe.com; Melinda Nagy/stock.adobe.com; Corri Seizinger/stock.adobe.com; Prostock-studio/stock.adobe.com; **S. 33** Manuel Schönfeld/stock.adobe.com; alexbrylovhk/stock.adobe.com; Milles Studio/stock.adobe.com; **S. 34** goodluz/stock.adobe.com; pikselstock/stock.adobe.com; Drobot Dean/stock.adobe.com; **S. 101** Inga/stock.adobe.com; chayathon2000 /stock.adobe.com; mimagephotos /stock.adobe.com; Izabela Magier /stock.adobe.com; **S. 102** Tageszeiten: OKADA/stock.adobe.com; Hafiez Razali/stock.adobe.com; Ana Blazic Pavlovic/stock.adobe.com; Timo Blaschke/stock.adobe.com; fizkes/stock.adobe.com; methaphum/stock.adobe.com; ivanko80/stock.adobe.com; **S. 105** Riccardo Piccinini/stock.adobe.com; **U3** Strelciuc/stock.adobe.com; **U4** Strelciuc/stock.adobe.com; Studio Romantic/stock.adobe.com; luismolinerio/stock.adobe.com; Drobot Dean/stock.adobe.com; Drobot Dean/stock.adobe.com

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie Firmen.

1. Auflage 2023

© telc gGmbH, 2023

www.telc.net

Printed in Germany

telc Order-Nr.: V01-4011-BAA-2301A

ISBN: 978-3-946447-98-6

Und so geht es
weiter:

telc



Auf
jeden
Fall!

Deutsch A1.2

KURS- UND
ARBEITSBUCH

A1.2

ISBN: 978-3-946447-99-3



Auf jeden Fall!
 Deutsch A1.1
 Kurs- und Arbeitsbuch

**Audio-Dateien
 zum Download**

Das kurstragende Lehrwerk ist geeignet für Erwachsene und junge Erwachsene in Deutschkursen im In- und Ausland. Die vollständige Neuentwicklung führt in insgesamt sechs Bänden zur Kompetenzstufe B1 und orientiert sich dabei konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und seinem Begleitband.

Mit seiner zügigen Progression schafft **Auf jeden Fall!** eine sichere Sprachbasis. Ansprechende Videos, die in die Lektion eingebettet sind, machen Lust aufs Lernen. Authentische Textsorten, lebensnahe Situationen und moderne Themen sorgen für einen abwechslungsreichen und handlungsorientierten Unterricht. Zwischentests, ein klar strukturiertes Layout und das effiziente Fertigkeitentraining fördern den Spracherwerb.

Außerdem bietet **Auf jeden Fall!**

- hilfreiche Lernstrategien, die das schnelle Vorankommen unterstützen
- von der ersten Lektion an vielfältige Impulse zur Förderung der Diskursfähigkeit
- original telc Übungstests zur Vorbereitung auf die Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1, Start Deutsch 2/telc Deutsch A2, Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1.*

4011-WPK-BAA00

Kostenloser Download aller Audios und weiterer digitaler Dateien über die App

